



All-In-One

MTI100 AC

Bedienungsanleitung





Wichtige Sicherheitsinformationen werden im separaten Dokument "Important Additional Operation Information Guide" bereitgestellt.

Informationen zur R&TTE-Richtlinie

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Unsere Produkte entsprechen den Bestimmungen der folgenden EC/EU-Direktiven:

LV: 2006/95/EC

EMC: 2014/30/EU

RoHS: 2011/65/EU

ErP: EC-Regelung 1275/2008 und ihre Rahmendir-
ektive 2009/125/EC

2. WICHTIGER HINWEIS: NEHMEN SIE BITTE AN DIESEM PRODUKT KEINE VERÄNDERUNGEN VOR!

Wenn der MTI100 entsprechend den in der vorliegen-
den Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen
installiert worden ist, wird er den Anforderungen der
R&TTE-Direktive gerecht. Am MTI100 vorgenomme-
ne Veränderungen können zu gefährlichen Funk- und
EMV-Störungen (EMV = Elektromagnetische Verträ-
glichkeit) führen.

3. WARNHINWEIS:

Zwischen dem MTI100 und Personen muss ein Mindest-
abstand von 20 cm gehalten werden.

Der MTI100 und seine Antenne darf nicht in unmittelba-
rer Nähe zu irgendeiner anderen Antenne oder irgendei-
nem Transmitter platziert bzw. betrieben werden.

Vielen Dank von allen McIntosh-Mitarbeitern!

Sie haben in ein Präzisionsgerät investiert, das Ihnen für viele Jahre musikalische Freuden bereiten wird. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, um sich mit den Merkmalen bzw. Funktionen des MTI100 vertraut zu machen, um das Beste aus dem Gerät herauszuholen.

Wenn Sie eine weitergehende fachliche Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren McIntosh-Fachhändler, der mit Ihrem speziellen McIntosh-Setup einschließlich Markenprodukten anderer Hersteller besser vertraut ist. Im Falle, dass Sie zusätzliche Fragen haben sollten oder, was eher unwahrscheinlich ist, Serviceleistungen benötigen, können Sie sich auch wie folgt an Audio Components wenden:

Audio Components Vertriebs GmbH
Harderweg 1
22549 Hamburg
Tel. 040 / 4011303-80 / Fax 040 / 4011303-70
info@audio-components.de

Vermerke zum MTI100

Für die zukünftige Bezugnahme auf Ihren MTI100 können Sie hier dessen Seriennummer, das Kaufdatum und den Name des Fachhändlers, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, schriftlich festhalten.

Seriennummer:	
Kaufdatum:	
Fachhändlername:	

Inhaltsverzeichnis

Vielen Dank von allen McIntosh-Mitarbeitern!	3
Vermerke zum MTI100.....	3
Inhalt des Lieferkartons	4
Aufstellung des MTI100	4
Schutz der Tonnadel.....	4
Zusammenbauen des Gerätes	4
Röhren	4
Installieren der Röhren	4
Installieren der Vakuumröhren-Schutzabdeckung ..	4
Installieren der WiFi-Antenne	5
Installieren des Plattentellers	5
Bereits installierte Bauteile	5
Installieren des Antiskating-Mechanismus.....	5
Anschlussdrähte des Tonabnehmers	5
Installieren der Gegengewichts	6
Installieren des Antriebsriemens.....	6
Anwenden von Plattenklemmstücken	6
Abspielen einer Schallplatte	6
Ende der Schallplatte	6
Herstellen der Geräteanschlüsse.....	7
Lautsprecheranschluss.....	7
Bluetooth-Verbindung	7
Geräteausgänge.....	8
SUB (MONO)-Ausgang (SUB = Subwoofer)	8
MAIN OUT-Ausgang	8
TRIGGER OUT-Ausgang	8
DATA OUT-Ausgang	8
Geräteeingänge.....	8
OPTICAL-Eingang und COAX-Eingang.....	8
AUX-Eingang (AUX = Auxiliary)	8
SERVICE PORT-Eingang	8
Wechselstrom-Netzeingang.....	8
Kopfhörerbuchse	8
Steuern Ihres Gerätes.....	8
Einschalten bzw. Ausschalten des Gerätes	8
INPUT-Knopf.....	9
VOLUME-Knopf.....	9
Informationen zu den Röhren.....	9

Wartung des Plattenspielers	9
Reinigen der Tonnadel	9
Antiskating.....	9
Verändern der Plattentellerdrehzahl	9
Tonabnehmer und Tonnadel.....	10
Ausrichtung des Tonabnehmers.....	10
Abmessungen.....	11
Beschreibung der Tasten der Fernbedienung HR091 ..	12
Auswechseln der Batterie der Fernbedienung	13
Wiederverpacken des MTI100.....	13
Technische Spezifikationen	14
Leistungsverstärker	14
Vorverstärker	14
Olympia-Tonabnehmer	14
Tonarm.....	15
Plattenteller.....	15
Allgemeines.....	15
Informationen zu Warenzeichen und Lizenzen.....	15

Abbildungsliste

Abbildung 1 – Abziehen des Tonnadelschutzes	4
Abbildung 2 – Röhrensockel	4
Abbildung 3 – Vakuumröhren-Schutzabdeckung	4
Abbildung 4 – Antiskating Teile	5
Abbildung 5 – Anschlussstifte an der Rückseite des Tonabnehmers	5
Abbildung 6 – Einstellung des Gegengewichts	5
Abbildung 7 – Draufsicht auf Antriebsriemen und Riemenscheibe	6
Abbildung 8 – Rückwand	7
Abbildung 9 – Anschließen des Lautsprecherkabels	7
Abbildung 10 – VOLUME- und INPUT-Knopf	8
Abbildung 11 – Antiskating-Sehne	9
Abbildung 12 – Antriebsriemen in 45-UpM-Lage	9
Abbildung 13 – Antriebsriemen in 33-UpM-Lage	9
Abbildung 14 – Ausrichtlehre	10
Abbildung 15 – Abbildung der Fernbedienung	12
Abbildung 16 – Entfernen des hinteren Gehäusesetels der Fernbedienung HR091	13

Inhalt des Lieferkartons

Öffnen Sie den Lieferkarton an der Oberseite.

Nehmen Sie die obere Schaumstofflage aus dem Lieferkarton heraus.

Die nächste Schaumstofflage enthält Folgendes:

- Fernbedienung
- Tonabnehmer-Schachtel mit einigen Werkzeugen (Hinweis: Der Tonabnehmer ist bereits installiert.)
- Wechselstrom-Netzkabel
- Wi-Fi Antenne
- Antriebsriemen für Plattenteller
- Auflage für Plattenteller
- Werkzeugschlüssel für Lautsprecherklemmen
- 2 Vakuumröhren
- 2 Schutzabdeckungen für Vakuumröhren
- 3 Inbusschlüssel (1 x 1/20 Zoll (klein), 1 x 1/16 Zoll (mittel) und 1 x 5/64 Zoll (groß))
- Vorliegende Bedienungsanleitung

Nehmen Sie diese Schaumstofflage aus dem Lieferkarton heraus.

Daraufhin kommt der MTI100 zum Vorschein. Nehmen Sie vorsichtig das Gerät aus dem Lieferkarton heraus und stellen es auf einer sicheren Fläche ab.

Darunter befindet sich der Plattenteller, der durch zwei aufgesteckte Schaumstoffteile geschützt ist.

Aufstellung des MTI100

Eine feste und ebene Fläche mit einer guten Schwingungsdämpfung ist wichtig, um die bestmögliche Geräteleistung erzielen zu können. Eine optimale Schallplattenwiedergabe wird erzielt, wenn der Plattenspieler exakt nivelliert ist. Er sollte außerdem entfernt von den Lautsprechern platziert werden, um zu verhindern, dass der Tonabnehmer unerwünschte Schwingungen aufnehmen kann.

Schutz der Tonnadel

Die Nadel des Sumiko Olympia-Tonabnehmers als wichtiges Gerätebauteil ist äußerst empfindlich. Zum Schutz der Tonnadel sollten Sie den Tonnadelschutz beim Einrichten und auch beim Bewegen des MTI100 gesteckt lassen. Wenn es dann soweit ist, die Tonnadel freizulegen, können Sie den Tonnadelschutz nach unten abziehen (siehe Abbildung 1).

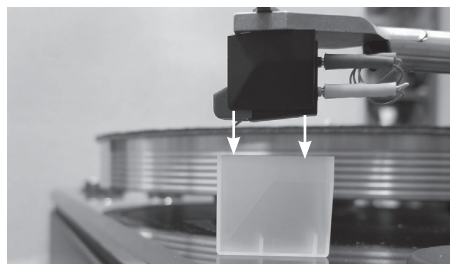


Abbildung 1 - Abziehen des Tonnadelschutzes

Zusammenbauen des Gerätes

Röhren

Beim MTI100 kommt eine röhrengetriebene Ausgangsstufe zur Anwendung, um aus der Schallplatte und ebenso aus anderen analogen und digitalen Quellen einschließlich Drahtlosverbindungen eine hervorragende Musik "herauszuziehen". Zwei Vakuumröhren vom Typ 12AX7 sind fachkundig auf den Sumiko Olympia-Tonabnehmer mit bewegtem Magnet abgestimmt und mit hochreiner Schaltungstechnik kombiniert, was in einer warmen symmetrischen und detaillierten Vollbereichsleistung resultiert. Dazu kommt noch, dass die eingeschalteten Röhren wunderschön aussehen.

Installieren der Röhren

- Richten Sie die Stifte an der Unterseite der Röhre vorsichtig auf die 9 Stiftlöcher des Röhrensockels aus (siehe Abbildung 2).
- Drücken Sie die Röhre mit gleichmäßigem Druck nach unten, bis sie voll auf dem Röhrensockel aufsitzt.
- Wiederholen Sie den Vorgang für die zweite Röhre. Es ist unbedingt erforderlich, dass die Stifte der Röhre

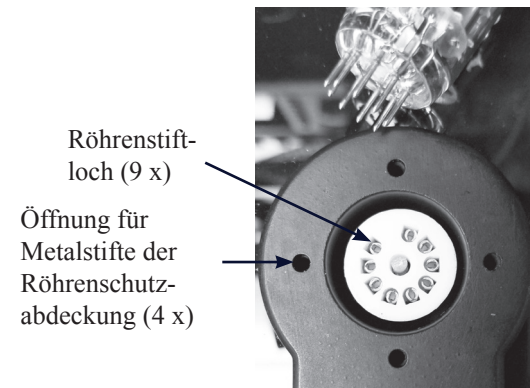


Abbildung 2 - Röhrensockel

bei ihrem Einbau ganz exakt auf die Stiftlöcher ausgerichtet und nicht verbogen werden.

Installieren der Vakuumröhren-Schutzabdeckung

Zum Lieferumfang des MTI100 gehören zwei Vakuumröhren-Schutzabdeckungen (siehe Abbildung 3).

Zur Anbringung der Röhrenschutzabdeckung müssen Sie Folgendes tun:

- Drehen Sie die Vakuumröhren-Schutzabdeckung so, dass das "Mc" an deren Oberseite nach vorn zeigt.
- Richten Sie die vier Drahtenden der Vakuumröhren-Schutzabdeckung auf die vier Löcher im Röhrensockel aus (siehe Abbildung 2).
- Drücken Sie die Drahtenden der Vakuumröhren-Schutzabdeckung in die Aufnahmeöffnungen im Röhrensockel ein.
- Wiederholen Sie die Schritte für die zweite Schutzabdeckung.

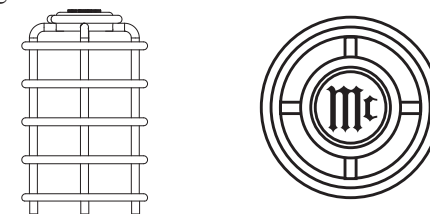


Abbildung 3 - Vakuumröhren-Schutzabdeckung

Installieren der Wi-Fi-Antenne

Zum Installieren der Wi-Fi-Antenne schrauben Sie diese im Uhrzeigersinn auf den Antennensockel auf der linken Seite der Rückwand des MTI100 auf (Abbildung 8 auf Seite 7).

Installieren des Plattentellers

An der Oberseite des MTI100 befindet sich in ungefähre Mitte eine Spindel mit einem Kugellager. Zum Installieren des Plattentellers stecken Sie diesen so auf die Spindel auf, dass die Messinghülse des Plattentellers voll auf dieser Spindel aufsitzt. Tun Sie dies bitte behutsam und gleichmäßig.

Zum Entfernen des Plattentellers heben Sie diesen nach oben vom MTI100 ab.

Die Plattenmatte wird genauso aufgelegt, wie Sie es mit einer Schallplatte tun.

Bereits installierte Bauteile

Der MTI100 wird mit einem Sumiko Olympia-Tonabnehmer ausgeliefert, der bereits installiert und eingerichtet ist. Der Antiskating-Anker und das Gegengewicht sind bereits im Werk montiert worden. Die Antiskating-Sehne muss aus ihrer Verpackung herausgenommen und in die Öse des Sehnenhalters eingeführt werden. Eine vollständige Anleitung hierzu für einen möglichen zukünftigen Bedarfsfall finden Sie im Folgenden.

Installieren des Antiskating-Mechanismus

Der Antiskating-Mechanismus wurde bereits im Werk installiert. Die Sehne muss nur noch aus ihrer Verpackung herausgenommen und in die Öse des Sehnenhal-

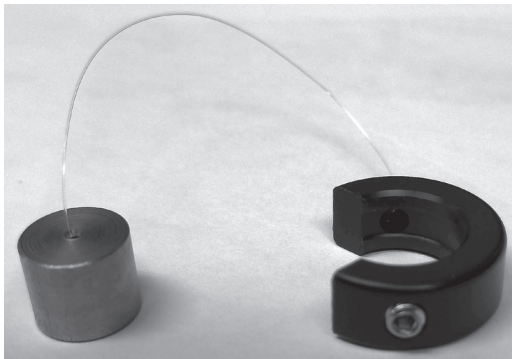


Abbildung 4 - Antiskating-Teile

ters eingefädelt werden. Eine vollständige Anleitung zum Installieren des Antiskating-Mechanismus finden Sie im Folgenden. Da aber alles bereits installiert ist, können Sie gleich zum letzten fettgeschriebenen Schritt gehen.

Die Antiskating-Baugruppe besteht aus einem schwarzen U-förmigen Anker, der mittels einer transparenten Sehne mit einem silberfarbenen Gegengewicht verbunden ist (siehe Abbildung 4). Ein Sehnenhalter aus Metall ist an der Tonarmbasis vormontiert.

Zum Installieren der Antiskating-Einrichtung müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Ziehen Sie das Gegengewicht ab (siehe Punkt "Installieren des Gegengewichts" im Folgenden).
- Schieben Sie den schwarzen U-förmigen Anker der Antiskating-Baugruppe am hinteren Ende des Tonarmes auf, wobei Sie Zugriff auf die Inbusschraube des Gegengewichts haben müssen. Lassen Sie zwischen dem Tonarm-Schwenkpunkt und dem schwarzen U-förmigen Anker einen Abstand von ca. 1/4 Zoll (0,635 cm). Wenn Sie etwas mehr Platz lassen, macht dies bezüglich Geräteleistung keinen Unterschied. Sie müssen halt nur etwas Platz lassen.
- Benutzen Sie den mittleren mitgelieferten Inbusschlüssel, um die Schraube des schwarzen, aus Kunststoff bestehenden Ankers festzudrehen.
- **Fädeln Sie die transparente Plastiksehne in die Öse des Antiskating-Sehnenhalters ein. Das Gewicht hängt daraufhin herunter.** Siehe dazu Abbildung 11 auf Seite 9.)

Das vorliegende Setup ist auf den vorliegenden Tonarm und den vorliegenden Tonabnehmer ausgelegt. Es sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.

Anschlussdrähte des Tonabnehmers

Die Drahtverbindungen zwischen dem Tonarm und dem Tonabnehmer sind farbig markiert. An der Basis der Anschlussstifte an der Rückseite des Tonabnehmers befinden sich Farbringe. Diese Anschlussstifte sind mit den entsprechend farbcodeierten, vom Tonarm kommenden Anschlussdrähten verbunden. Die vier Anschlussdrähte sind mit Buchsensteckern abgeschlossen, die auf die kleinen Anschlussstifte aus Messing gesteckt werden. Bitte gehen Sie beim Anstecken bzw. Abziehen dieser Drähte behutsam vor und verwenden ein geeignetes Werkzeug.

Da der Sumiko Olympia-Tonabnehmer bereits installiert ist, besteht kein unmittelbarer Bedarf, diese Drähte berühren zu müssen. Anders ist beim Installieren eines neuen Tonabnehmers.

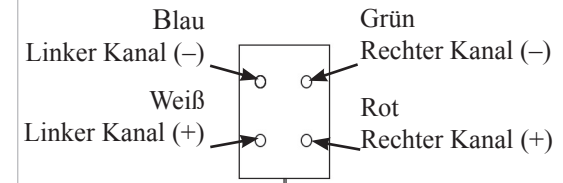


Abbildung 5 - Anschlussstifte an der Rückseite des Tonabnehmers

Installieren des Gegengewichts

Das Gegengewicht ist im Werk installiert und kalibriert worden. Zur Durchführung von irgendwelchen Einstellungen sollten Sie eine hochwertige Auflagekraft-Druckskalenlehre für den Tonabnehmer verwenden.

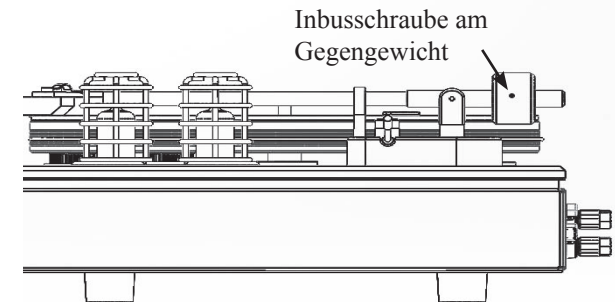


Abbildung 6 - Einstellung des Gegengewichts

Zum Bewegen des Gegengewichts in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung oder zum Installieren des Gegengewichts müssen Sie Folgendes tun:

- Vergewissern Sie sich, dass die Inbusschraube gelöst ist (siehe Abbildung 6). Sie können die Inbusschraube mit Hilfe des mittleren mitgelieferten Inbusschlüssels lösen, indem Sie die Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

- Positionieren Sie das Gegengewicht so auf dem Tonarm, dass dieser in Schwebestellung ist.
- Schieben Sie das Gegengewicht behutsam so in Richtung des Tonarm-Schwenkpunktes, dass die Tonnadel auf der Auflagekraft-Druckskalenlehre zu liegen kommt.
- Nehmen Sie solange Feineinstellungen für das Gegengewicht vor, bis die gewünschte Auflagekraft erreicht ist. Die für den mitgelieferten Sumiko Olympia-Tonabnehmer empfohlene Einstellung lautet 2,0 g. Andere Tonabnehmer können von diesem Wert abweichen.
- Drehen Sie die Inbusschraube wieder fest, indem Sie diese mit Hilfe des mittleren mitgelieferten Inbusschlüssels im Uhrzeigersinn drehen.

Installieren des Antriebsriemens

Der Antriebsriemen muss um die Riemenscheibe und um den Plattenteller gelegt werden. Die Riemenscheibe verfügt über zwei Drehzeileinstellungen für den Antriebsriemen (siehe Abbildungen 12 und 13 auf S. 9).

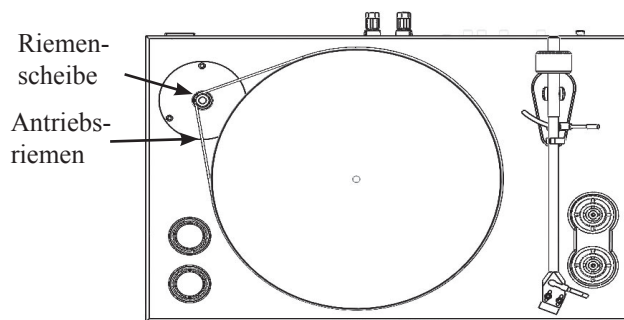


Abbildung 7 - Draufsicht auf Antriebsriemen und Riemenscheibe

Die untere Riemenscheibenposition ist für 45 Umdrehungen pro Minute (UpM) bestimmt, die obere Riemenscheibenposition für 33 Umdrehungen pro Minute (UpM). Zum Installieren des Antriebsriemens müssen Sie Folgendes tun:

- Legen Sie den Antriebsriemen in die unterste 45-UpM-Rille der Riemenscheibe.

- Weiten Sie den Antriebsriemen mit beiden Händen über den Außendurchmesser des Plattentellers hinaus, wobei Sie den Antriebsriemen so waagrecht als möglich halten.
- Wenn Sie den Antriebsriemen über den Außendurchmesser des Plattentellers hinaus gedehnt haben, legen Sie den Antriebsriemen an der im weitesten von der Riemenscheibe entfernten Bereich des Plattenteller-Außenrandes behutsam so an, dass der Antriebsriemen an der Position beider Hände aufsitzt.
- Heben Sie den Antriebsriemen in die Riemenscheiben-Position an.
- Drehen Sie den Plattenteller, um damit den Antriebsriemen automatisch zu nivellieren.

Anwendung von Plattenklemmstücken

Einige Benutzer benutzen Plattenklemmstücke, um durch verformte Schallplatten hervorgerufene Schwingungen zu reduzieren. Wenn Sie sich für die Anwendung von Plattenklemmstücken entscheiden, empfiehlt es sich, kein schweres Exemplar zu verwenden. Mancher wird der Meinung sein, dass ein schwereres Plattenklemmstück besser ist. Ein übermäßiges Gewicht bedeutet aber eine zusätzliche Belastung der Spindel und des Spindellagers des MTI100, weshalb es für die Nutzung eines schwereren Plattenklemmstückes keinen wirklichen Vorteil bringt. Wenn Sie Plattenklemmstücke anwenden wollen, stehen auch leichtere Exemplare zur Verfügung.

Abspielen einer Schallplatte

- Legen Sie eine Schallplatte auf der Plattenmatte des Plattentellers auf.
- Sie sollten die Schallplatte vorher mittels Ihrer bevorzugten Methode säubern.
- Wählen Sie den Phono-Eingang ("PH"), indem Sie dazu den INPUT-Knopf an der Oberseite des MTI100 oder den -Knopf auf der Fernbedienung HR091 benutzen.
- Drücken Sie den INPUT-Knopf, um den Motor zu starten und den Plattenteller zum Drehen zu bringen. Beachten Sie bitte, dass der Motor nur dann mit Hilfe des INPUT-Knopfes eingeschaltet wird, wenn "PH" ausgewählt worden ist.

- Bringen Sie den Tonarmlift in die obere Stellung, in welcher der Hebelarm nach oben zeigt.
- Nehmen Sie den Tonarm aus der Tonarmablage heraus und positionieren ihn exakt über dem Anfang der Schallplatte.
- Ziehen Sie den Hebel des Tonarmlifts langsam in Ihre Richtung, um die Tonnadel behutsam auf der Schallplatte aufzusetzen.

Ende der Schallplatte

- Wenn die Tonnadel das Ende der Schallplatte erreicht hat, heben Sie den Tonarm mit Hilfe des Hebels des Tonarmlifts ab und legen ihn in die Tonarmablage zurück.
- Um den Antriebsmotor für den Plattenteller auszuschalten, drücken Sie den INPUT-Knopf oder schalten auf einen anderen Eingang um.

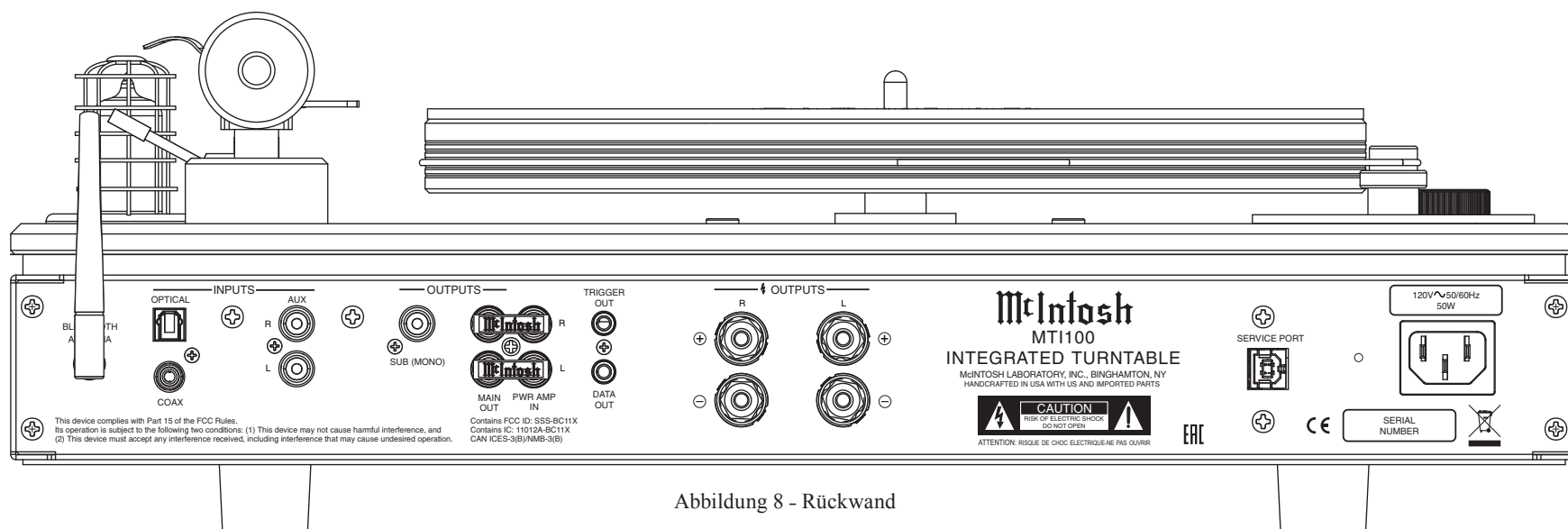


Abbildung 8 - Rückwand

Herstellen der Geräteanschlüsse

An der Rückwand des MT1100 befinden sich die Buchsen, über welche das Gerät mit Lautsprechern, mit anderen Quellen, mit zusätzlichen Verstärkern, mit der Stromsteuerungs-Schaltungstechnik und mit dem Wechselstromnetz verbunden werden kann.

Lautsprecher sollten angeschlossen werden, bevor Wechselstrom an den MT1100 angelegt wird. Dies dient der Verhinderung von Stromschlagrisiken und Geräteschäden.

Lautsprecheranschluss

Für den Anschluss von Lautsprechern an den MT1100 gilt Folgendes: Benutzen Sie ein hochwertiges Lautsprecherkabel (Leitungsquerschnitt: 16AWG (1,31 mm²) oder größer, um den rechtsseitigen Lautsprecher mit den beiden Rechtskanal-Ausgangsklemmen des MT1100 zu verbinden und ein weiteres, solches Kabel, um den linksseitigen Lautsprecher mit den beiden Linkskanal-Ausgangsklemmen des MT1100 zu verbinden. Dabei müssen Sie vorsichtig vorgehen, damit Sie die richtige Polzuordnung – "Positiv (+)-zu-positiv" und "Negativ (-)-zu-negativ" – berücksichtigen.

Lösen Sie die Ausgangsklemmen des MT1100 solange durch Drehen des Klemmenoberteils entgegen dem Uhr-

zeigersinn, bis die Öffnung im Klemmenbolzen so frei liegt, dass Sie das auf ca. 1/2 Zoll (d.h. 12,7 mm) abisolierte blanke Ende des Lautsprecherkabels in diese Öffnung einführen können bzw. bis das Klemmenoberteil soweit aufgedreht ist, dass der Gabelschuh des Lautsprecherkabels voll an den Klemmenbolzen herangeschoben werden kann.

Drehen Sie nun die Oberteile der Ausgangsklemmen des MT1100 im Uhrzeigersinn von Hand fest. Benutzen Sie dann den mitgelieferten McIntosh-Schlüssel, um die Klemme weiter festzuziehen. Ziehen Sie die Klemmenoberteile dabei bitte nicht zu straff an!

Kombinieren Sie keine der Ausgangsklemmen miteinander, d.h. weder "Positiv-zu-positiv (+)" noch "Negativ-zu-negativ (-)". Dies führt zu Geräteschäden. Ein Subwoofer-Ausgang ist mit einem Vollbereichs-Monoausgang ausgestattet.

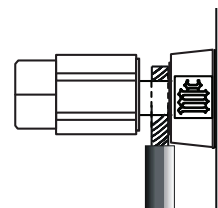


Abbildung 9 - Einführen des Lautsprecherkabels

Bluetooth-Verbindung

Wenn der MT1100 eingeschaltet worden ist, befindet er sich im Bluetooth Discovery-Modus. Sie brauchen nichts weiter tun, als den MT1100 einzuschalten. Zur Paarung des MT1100 müssen Sie die Anweisungen für Ihr Android- oder iOS-Geräte befolgen. Während des Paarens blinkt die grüne BT-Anzeige-LED unterhalb des INPUT-Knopfes. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Geräte bei dem Gerät, das Sie gerade paaren wollen, nach MT1100.

Zur Initiierung einer neuen Bluetooth-Verbindung drücken Sie kurz den INPUT-Knopf beim MT1100. Damit wird auch die alte Bluetooth-Verbindung getrennt.

Zur Deaktivierung der Bluetooth-Funktion drücken Sie die INPUT-Taste und halten diese zwei Sekunden lang nieder. Zur Wiederaktivierung benutzen Sie den VOLUME-Knopf (siehe Punkt "Einschalten bzw. Ausschalten des Gerätes" auf Seite 8), um den MT1100 in den Standby-Modus zu versetzen und wieder aus diesem herauszunehmen.

Der MT1100 inkludiert HD Bluetooth-Technologie. Die Implementierung eines High-Definition Codec (Codierer/Decodierer) kann hochwertige CD-Musik über Bluetooth-Verbindungen liefern.

Wenn Ihr angeschlossenes Gerät diese Fähigkeit besitzt, kann der MTI100 diese High-Definition-Verbindung nutzen. Der MTI100 wird HD Bluetooth automatisch nutzen, wenn er mit einer Quelle verbunden ist, die dies unterstützt. Stellen Sie ganz einfach mit Bluetooth eine Verbindung her, wie an vorheriger Stelle beschrieben.

Der MTI100 unterstützt außerdem eine Auflösung von 24-Bit / 48 kHz, welche die hochwertige CD-Auflösung übertrifft. Wenn Ihr angeschlossenes Gerät diese Auflösung unterstützt, dann wird sie automatisch genutzt.

Geräteausgänge

SUB (MONO)-Ausgang (SUB = Subwoofer)

Wenn Sie einen Subwoofer hinzufügen wollen, schließen Sie diesen mittels eines RCA-Kabels an der SUB (MONO)-Ausgangsbuchse an. Dieser Ausgang gibt ein Vollfrequenz-Monosignal aus, das den linken und den rechten Kanal im Bereich von 20 Hz bis 20 kHz vereint. Nutzen Sie die Einstellungen der eingebauten Weiche Ihres externen Subwoofers.

MAIN OUT-Ausgang

Über die MAIN OUT-Ausgangsbuchse können Sie einen separaten externen Leistungsverstärker nutzen. Zur Nutzung eines separaten Leistungsverstärkers anstelle des integrierten Verstärkers des MTI100 müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Entfernen Sie die zwei McIntosh-Jumper, die jeweils zwischen der MAIN OUT-Ausgangsbuchse und der PWR AMP IN-Eingangsbuchse gesteckt sind.
- Schließen Sie einen zusätzlichen Verstärker mittels RCA-Kabeln an, wobei Sie auf Folgendes achten müssen: links = unten und rechts = oben.

Wenn Sie sowohl einen externen Verstärker als auch den integrierten Verstärker des MTI100 nutzen wollen, können Sie zwei abgeschirmte "Y"-Audioadapter vom RCA-Typ zur Anwendung bringen (ein Adapter für links und ein Adapter für rechts). Benutzen Sie zwei der drei RCA-Buchsen des "Y"-Adapters, um die MAIN OUT-Ausgangsbuchse zur PWR AMP IN-Eingangsbuchse zu brücken, und benutzen die dritte RCA-Buchse, um die Verbindung zum externen Verstärker herzustellen.

TRIGGER OUT-Ausgang

Die TRIGGER OUT-Ausgangsbuchse verkörpert einen Ausgang, der mittels Kabel mit 3,5-mm-Stereo-Miniphonesteckern mit anderen McIntosh-Geräten verbunden werden kann, um ein +12 V/0 V-Signal zum Zwecke der Stromsteuerung zu senden. Damit können weitere Geräte ganz bequem vom MTI100 aus mit ein- bzw. ausgeschaltet werden.

DATA OUT-Ausgang

Für die Verbindung zwischen der DATA OUT-Ausgangsbuchse des MTI100 und der Dateneingangsbuchse anderer McIntosh-Komponenten kommen Kabel mit 3,5-mm-Stereo-Miniphonesteckern zur Anwendung. Über die DATA OUT-Ausgangsbuchse können Fernbediensignale mit dem Ziel gesendet werden, dass andere McIntosh-Geräte vom MTI100 aus über die Fernbedienung bedient werden.

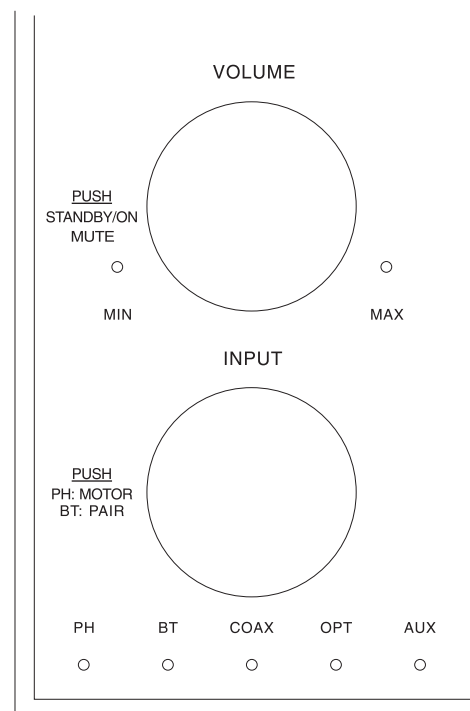


Abbildung 10 - VOLUME- und INPUT-Knopf

Geräteeingänge

OPTICAL-Eingang und COAX-Eingang

Für den Anschluss an der OPTICAL-Eingangsbuchse des MTI100 benutzen Sie ein Opto-Kabel, für den Anschluss an der COAX-Eingangsbuchse ein Koaxialkabel. Bei diesem Anschluss können Digitalsignale von maximal 192 kHz mit 24-Bit-Auflösung durch den eingebauten D/A-Wandler des MTI100 decodiert werden.

AUX-Eingang (AUX = Auxiliary)

Eine zusätzliche Analogquelle kann zum MTI100 hinzugefügt werden, indem ein Paar von RCA-Kabeln an den AUX-Eingangsbuchsen angeschlossen wird.

SERVICE PORT-Eingang

Die SERVICE PORT-Eingangsbuchse bietet die Möglichkeit eines USB-Anschlusses für zukünftige Firmware-Upgrades. Sie stellt keinen USB-Digitaleingang dar.

Wechselstrom-Netzeingang

Benutzen Sie das mitgelieferte Wechselstrom-Netzkabel, um den MTI100 mit einer Wechselstrom-Netzsteckdose zu verbinden. Vergewissern Sie sich dabei bitte, dass der Versorgungsspannungswert dem Wert entspricht, der oberhalb der Netzsteckerbuchse an der Rückwand des MTI100 angegeben ist.

Kopfhörerbuchse

Auf der rechten Seite der Frontplatte des MTI100 befindet sich eine 1/4-Zoll-Kopfhörerbuchse. Zur Nutzung des Kopfhörers führen Sie dessen Stecker in die Kopfhörerbuchse ein. Damit werden die anderen Ausgänge stummgeschaltet, bis der Kopfhörer wieder getrennt wird.

Steuern Ihres Gerätes

Einschalten bzw. Ausschalten des Gerätes

Mit dem Drücken des VOLUME-Knopfes wird der MTI100 eingeschaltet, was unter der Voraussetzung gilt, dass Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose angesteckt haben. Wenn Sie den MTI100 in den Standby-Modus versetzen wollen, drücken Sie den VOLUME-Knopf, halten ihn eine Sekunde lang nieder und lassen ihn dann los.

INPUT-Knopf

Mit dem Drehen des INPUT-Knopfes schalten Sie die fünf möglichen Eingänge durch. Beim aktuell gewählten Eingang leuchtet eine Anzeige-LED. Die wählbaren Eingänge sind:

- Phono (PH)
- Bluetooth (BT)
- Digital Coax (COAX)
- Digital Optical (OPT)
- Auxiliary RCA (AUX)

VOLUME-Knopf

Drehen Sie den VOLUME-Knopf im Uhrzeigersinn, wenn Sie Lautstärke erhöhen wollen, und entgegen dem Uhrzeigersinn, wenn Sie die Lautstärke verringern wollen. Die Ein-schalllautstärke wird die gleiche sein, wie sie beim Ausschalten des Gerätes war. Wenn jedoch die Lautstärke beim Ausschalten sehr hoch war, wird sie beim Einschalten reduziert sein, um Sie nicht zu erschrecken. Wenn sich die Lautstärke in der Minimalstellung befindet, ist die MIN-Anzeige-LED eingeschaltet. Die MAX-Anzeige-LED wird eingeschaltet, wenn die maximale Lautstärke erreicht ist.

Mit dem Drücken des VOLUME-Knopfes wird die Stummschaltungs-Funktion ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn die Stummschaltung aktiviert ist, blinkt die MIN-Anzeige-LED. Denken Sie bitte daran: Wenn Sie den VOLUME-Knopf drücken und niederhalten, wird der MTI100 in den Standby-Zustand versetzt, wenn er eingeschaltet ist.

Informationen zu den Röhren

Die Vorverstärker-Sektion des MTI100 hat zwei Röhren, die auf der rechten Seite des Plattenspielers zu sehen sind. Diese Röhren vom Typ 12AX7 sind fachmännisch in die Vorverstärkerschaltung eingebunden, um eine warmklingende und detaillierte Wiedergabe zu liefern.

Wartung des Plattentellers

Das Plattentellerlager ist im Werk geschmiert worden. Es empfiehlt sich, nach einer Nutzungsdauer von einem Jahr weißes Lithiumfett auf das am oberen Ende der Spindel befindliche Kugellager aufzutragen. Dazu müssen Sie Folgendes tun:

- Ziehen Sie den Plattenteller-Antriebsriemen ab und nehmen den Plattenteller vorsichtig nach oben ab.
- Daraufhin ist das Kugellager am oberen Spindelende zu sehen.
- Tragen Sie eine kleine Menge weißes Lithiumfett auf.
- Setzen Sie Plattenteller wieder auf und legen den Antriebsriemen wieder auf.
- Mit dem Drehen des Plattentellers richtet sich der Antriebsriemen selbstständig aus.

Reinigen der Tonnadel

Eine optimale Geräteleistung kann nur dann erreicht werden, die Tonnadel und die Oberfläche der Schallplatte sauber sind. Wir empfehlen Ihnen, zu einer solchen Säuberung einen hochwertigen Schallplattenreiniger und einen hochwertigen Tonnadelpinsel zu verwenden. Wenn Sie Ihre Schallplatten sauberhalten, reicht es, wenn Sie nach jedem Abspielen einer Platte den auf dem Tonabnehmer angesammelten Staub durch Abpinseln entfernen. Bevor Sie dies tun, müssen Sie unbedingt die Lautstärke zurückdrehen oder einen anderen Eingang wählen. Bei der Reinigung der Tonnadel dürfen Sie nur eine Längsbewegung von hinten nach vorn machen.

Antiskating

Die mechanische Kraft der Tonnadel in der Plattenrinne bewirkt, dass der Tonarm in Richtung der Mitte der Schallplatte drängt (sog. Skating). Um die Tonnadel in der Plattenrinne korrekt zentriert zu halten, wird eine Gegenkraft angewendet. Hierbei handelt es sich um das sogenannte Antiskating. Ihr MTI100 ist mit einem ordnungsgemäß eingestellten Antiskating-Mechanismus ausgestattet. Es ist notwendig, dass die dünne Sehne in der Öse des aus dem Tonarmträger herausragenden Sehenhalters liegt. Zu diesem Zwecke müssen Sie die Sehne in die Öse einfädeln. Es sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.

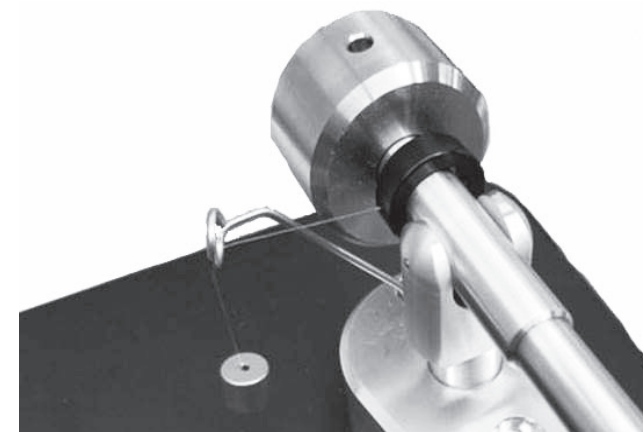


Abbildung 11 - Antiskating-Sehne

Verändern der Plattentellerdrehzahl

Der Plattentellermotor des MTI100 arbeitet bei einer exakten Drehzahl. Die Drehzahl des Plattentellers – 33 UpM oder 45 UpM – kann durch Umlegen des Antriebsriemens verändert werden.

Legen Sie den Antriebsriemen bei stillstehendem Plattenteller auf den unteren dickeren Teil der Riemenscheibe (d.h. 45 UpM). Für 33 UpM legen Sie den Antriebsriemen ganz einfach nur auf den oberen schlankeren Teil der Riemenscheibe um.



Abbildung 12 - Antriebsriemen in 45-UpM-Stellung



Abbildung 13 - Antriebsriemen in 33-UpM-Stellung

Wenn der Plattenteller wieder in Bewegung gesetzt wird, richtet sich der Antriebsriemen selbstständig aus. Ein Direktantriebs-Permanentmagnet-Synchronmotor (Wechselstrom), der mit der nicht veränderlichen Frequenz der Wechselstrom-Netzleitung synchronisiert ist, sichert die Aufrechterhaltung einer exakten Drehzahl.

Tonabnehmer und Tonnadel

Der ausgelieferte MTI100 inkludiert einen installierten Tonabnehmer der Olympia Oyster-Serie mit bewegtem Magnet, der die McIntosh-Teilenummer 32065000 hat. Wenn die Tonnadel beschädigt oder verschlissen ist, dann ist es nicht erforderlich, den kompletten Tonabnehmer auszuwechseln zu müssen. Es ist möglich, lediglich eine neue Tonnadel unter der McIntosh-Teilenummer 310649SP zu bestellen.

Ausrichtung des Tonabnehmers

Der Tonabnehmer wurde in unserem Werk fachmännisch ausgerichtet. Sie brauchen deshalb den Tonabnehmer nicht ausrichten, wenn Sie den MTI100 das erste Mal aufstellen.

Wir haben Ihnen eine Ausrichtlehre mitgeliefert, damit Sie selbstständig einen neuen Tonabnehmer einrichten können.

Zum Ausrichten eines Tonabnehmers müssen Sie Folgendes tun:

Nehmen Sie die Plattenscheibe ab, um optimale Ergebnisse erzielen zu können.

Nehmen Sie die Ausrichtlehre und schieben diese so an die Tonarmachse, dass die an der schmalen Seite der Ausrichtlehre abgerundete Öffnung am runden Teil dieser Achse anliegt. Die Ausrichtlehre passt genau unter den darüber befindlichen, annähernd rechteckigen Gabelteil der Achse, wobei die Ausrichtlehre leicht gebogen ist. Stecken Sie die Ausrichtlehre an der breiteren Seite auf die Plattentellerspindel.

Bewegen Sie vorsichtig den Tonarm. Die Tonnadel sollte sanft auf dem Punkt in der Mitte des Gittermusters aufsetzen und die Kante des Tonabnehmers sollte parallel zu den Gitterlinien sein.

Zur Einstellung des Tonabnehmers lockern Sie die beiden Schrauben, die den Tonabnehmer an der Headshell halten.

Benutzen Sie dazu den großen mitgelieferten Inbuschlüssel. Lockern Sie die Schrauben nur soviel, dass Sie geringfügige Einstellungen bezüglich der Positionierung des Tonabnehmers vornehmen können. Stellen Sie die Tonabnehmerposition solange mit Behutsamkeit und Geduld ein, bis die Tonnadel auf dem Mittelpunkt des Gittermusters zu liegen kommt und der Rand des Tonabnehmers parallel zu den Gitterlinien ist. Drehen Sie dann die Schrauben wieder fest.

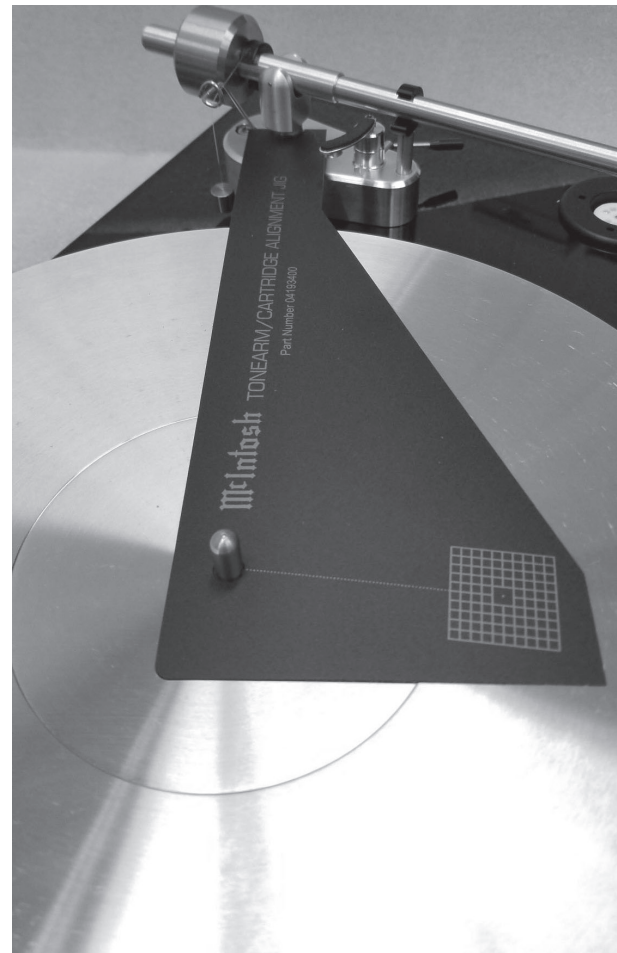
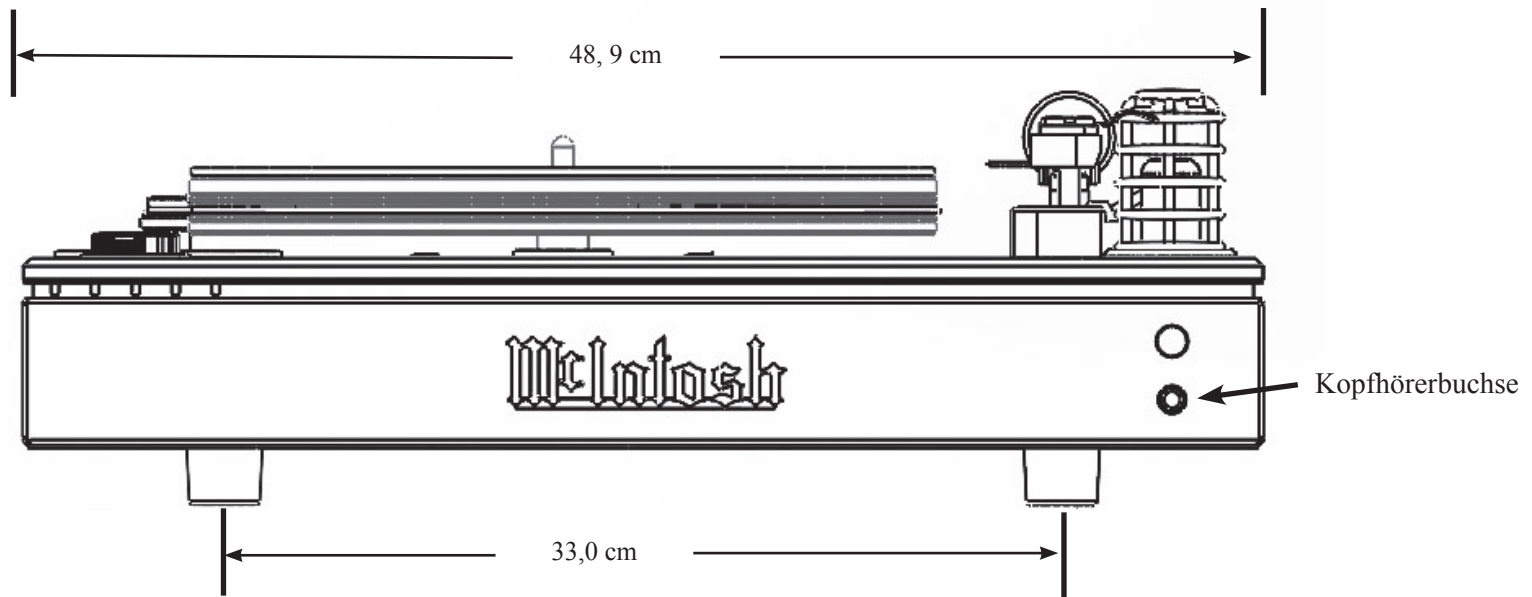


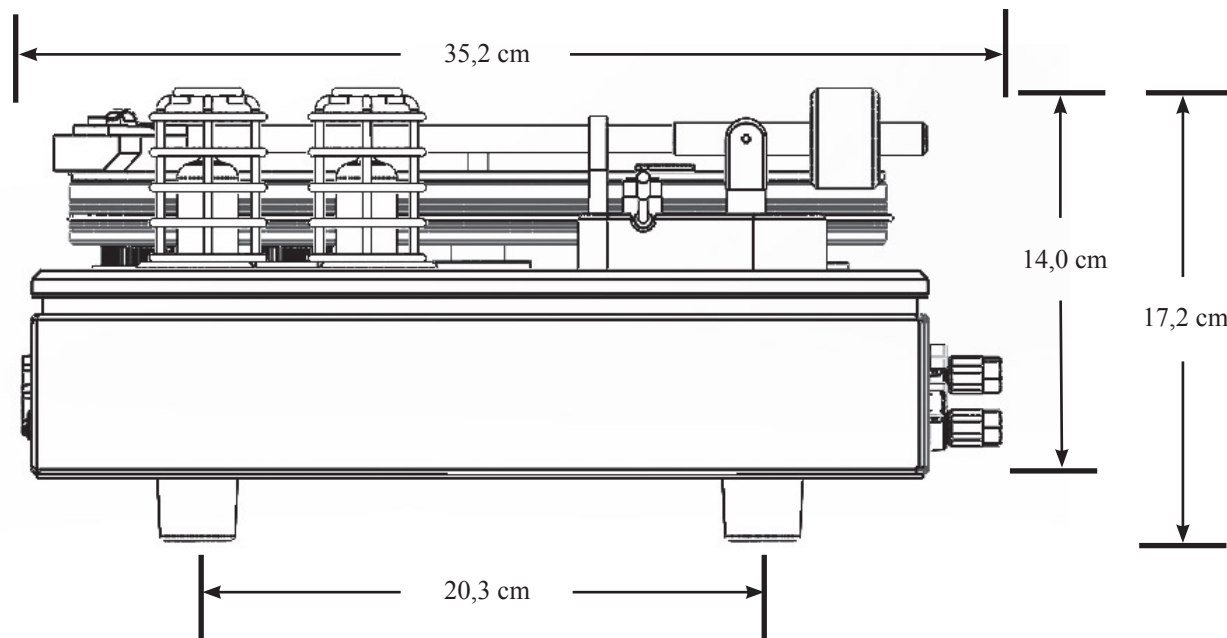
Abbildung 14 - Ausrichtlehre

Abmessungen

Vorderansicht
des MTI100



Seitenansicht
des MTI100



Beschreibung der Tasten der Fernbedienung HR091

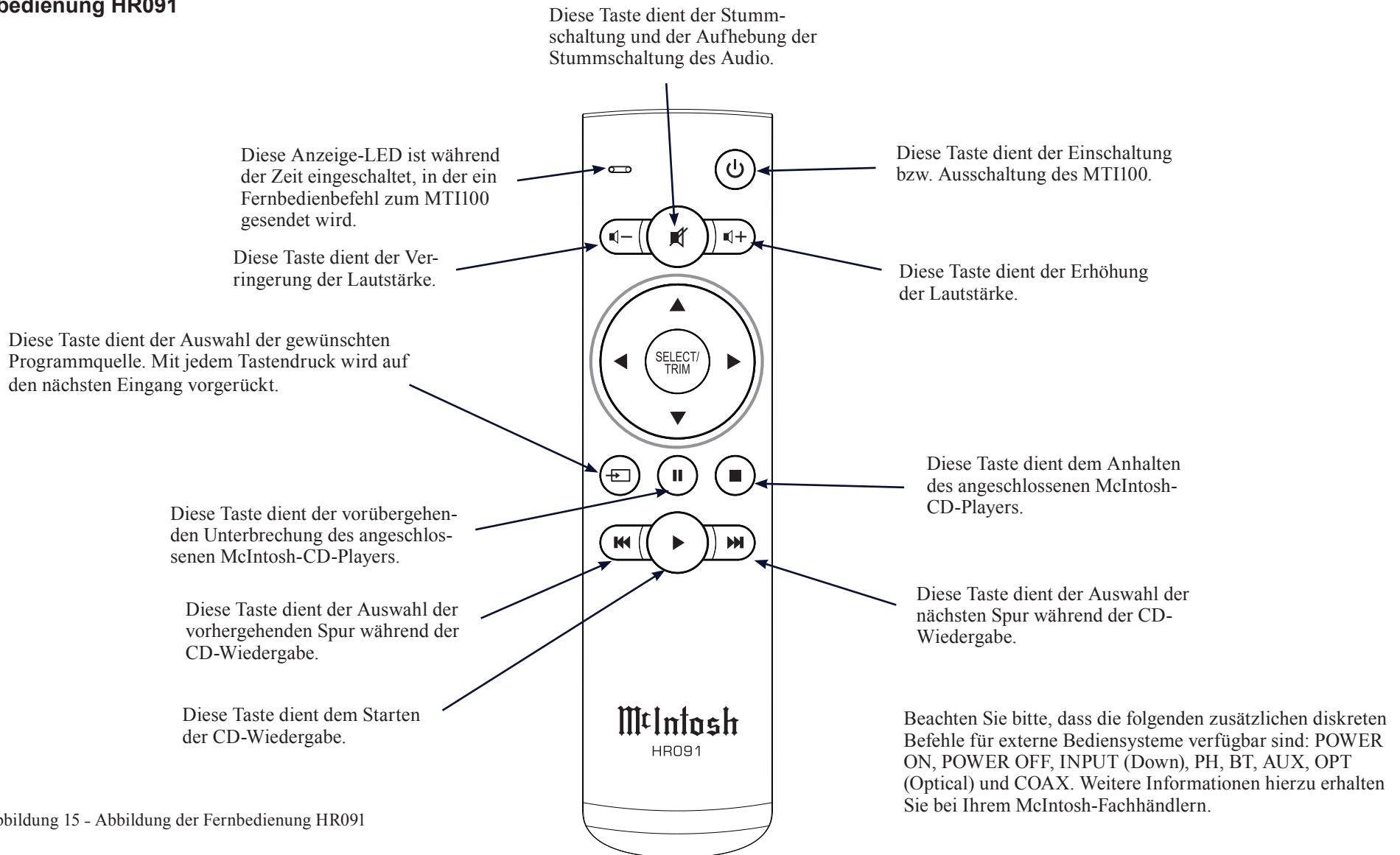


Abbildung 15 - Abbildung der Fernbedienung HR091

Einige Tasten wie die CD-bezogenen Tasten oder die unbeschrifteten Pfeiltasten können zur Bedienung anderer angeschlossener McIntosh-Produkte genutzt werden.

Auswechseln der Batterie der Fernbedienung

Irgendwann wird es notwendig sein, die AAA-Batterie auswechseln zu müssen. Im Folgenden geben wir Ihnen eine Anleitung, wie dies zu geschehen hat.

Das hintere Gehäuseteil der Fernbedienung wird durch Magneten an Ort und Stelle gehalten. Zum Entfernen des hinteren Gehäuseteils zum Zwecke der Freilegung der Batterie schieben Sie das hintere Gehäuseteil der Fernbedienung von sich weg, während Sie gleichzeitig das vordere Gehäuseteil auf sich zu schieben. Das Ziel besteht darin, das hintere Gehäuseteil ca. 5 mm vom vorderen Gehäuseteil wegzuschieben und dann abzuheben. Es gibt viele Wege dies zu tun, was die Positionierung Ihrer Finger anbetrifft. Zum Öffnen der Fernbedienung müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Halten Sie die Fernbedienung mit dem hinteren Gehäuseteil nach oben und mit dem unteren Ende (mit der Beschriftung "McIntosh") von sich weg.
- Legen Sie den Zeigefinger auf die SELECT/TRIM-Taste und gleichzeitig den Daumen auf das hintere Gehäuseteil, gegenüber der Position des Zeigefingers. Der Daumen und ebenso die Fernbedienung sollten dabei von Ihnen weg gerichtet sein (siehe Abbildung 16).
- Benutzen Sie den Daumen, um das hintere Gehäuseteil ca. 5 mm vom vorderen Gehäuseteil wegzuschieben. Bewegen Sie dazu den Daumen von Ihnen weg in Richtung der dickeren Seite der Fernbedienung, während der Zeigefinger in Ihre Richtung geht (als würden Sie mit den Fingern schnippen). Wenn Sie mehr Kraft aufwenden müssen, können Sie die zweite Hand auf die erste Hand legen und auf die gleiche Art und Weise verfahren. Vergewissern Sie sich dabei, dass Sie dabei mit keiner Hand den Rand der Fernbedienung berühren.
- Heben Sie das hintere Gehäuseteil mit der zweiten Hand ab, bevor es wieder zurückschnappen kann.
- Beim nächsten Batteriewechsel wird alles leichter gehen.

Entfernen Sie nun die verbrauchte Batterie und ersetzen Sie durch eine neue. Achten Sie dabei auf die richtige Polung (unterhalb der Batterie im Batteriefach angegeben).

Um dann das hintere Gehäuseteil wieder anzubringen, legen Sie es in einem Abstand von 5 mm zum Rand des vorderen Gehäuseteils auf letzteres auf und schieben es mit Magnetunterstützung in die Schließstellung zurück.

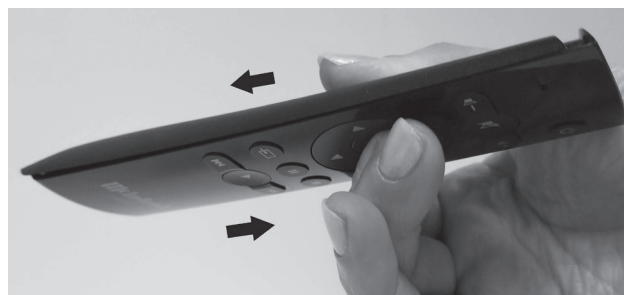


Abbildung 16 - Abschieben des hinteren Gehäuseteils der Fernbedienung

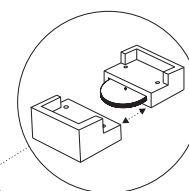
Wiederverpacken des MT1100

Für den Fall, dass der MT1100 verschickt werden muss, empfiehlt es sich dringend, das Gerät wieder so zu verpacken, wie es ursprünglich geliefert wurde, um Schäden zu verhindern. Wenn Sie dies nicht beachten, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass es zu Transportschäden kommen kann. Wenn Sie irgendwelche Verpackungsmaterialien benötigen, wenden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich an Audio Components.

Obere Schaumstoff-abpolsterung (03459500)

Schaumstofflage für Zubehör (03459600)

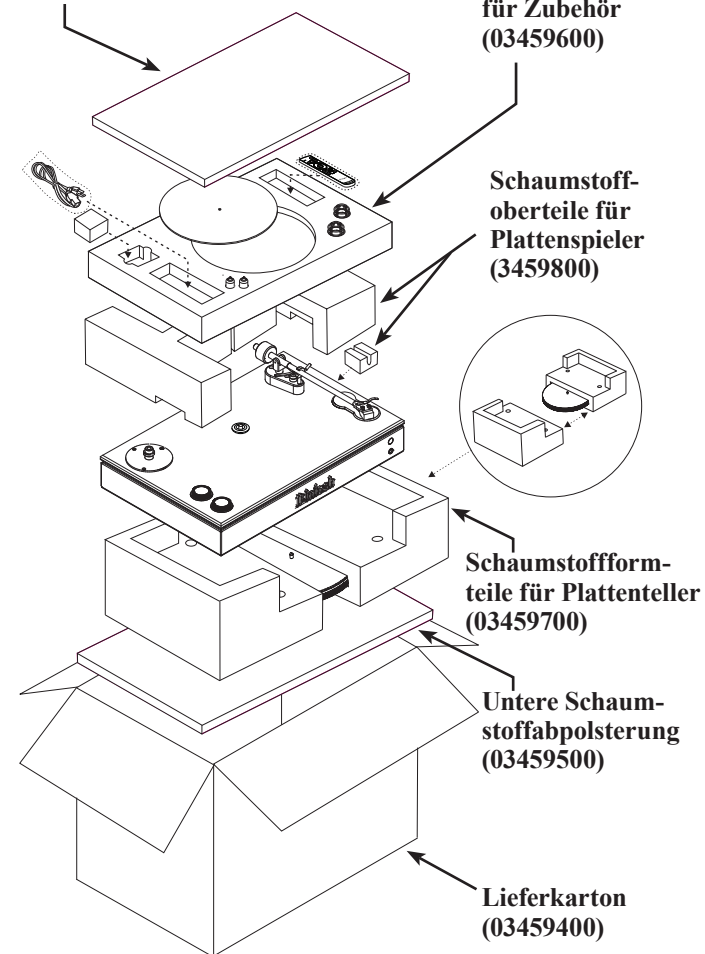
Schaumstoff-oberteile für Plattenspieler (3459800)



Schaumstoffformteile für Plattenteller (03459700)

Untere Schaumstoffabpolsterung (03459500)

Lieferkarton (03459400)



Technische Spezifikationen

Leistungsverstärker

Ausgangsleistung

50 W in 8-Ω-Lasten

80 W in 4-Ω-Lasten

Ausgangslastimpedanz

8 Ω bzw. 4 Ω

Nennleistungsband

20 Hz ... 20 kHz

Harmonische Gesamtverzerrung

Maximale harmonische Verzerrung von 0,2 % bei jedem Pegel im Bereich von 250 mW zur Hälfte der Nennausgangsleistung, 20 Hz ... 20 kHz

Maximale harmonische Verzerrung von 0,5 % bei jedem Pegel im Bereich von der Hälfte der Nennausgangsleistung bis zur vollen Nennausgangsleistung, 20 Hz ... 20 kHz

Dynamische Aussteuerungsreserve

1,0 dB / 8-Ω-Last

1,3 dB / 4-Ω-Last

Frequenzgang

+ 0, – 0,7 dB / 20 Hz ... 20 kHz

Eingangsempfindlichkeit (für Nennausgang)

1,5 V

A-gewichtetes Signal/Rauschen-Verhältnis

93 dB (110 dB unterhalb Nennausgang)

Intermodulationsverzerrung

Maximal 0,1 %, wenn die momentane Spitzenausgangsleistung den Nennausgang für irgendeine Kombination von Frequenzen im Bereich von 20 Hz bis 20 kHz nicht überschreitet

Dämpfungsfaktor

> 200 / 8-Ω-Last

> 100 / 4-Ω-Last

Eingangsimpedanz

6,5 kΩ

Spannungsverstärkung

22 dB

Vorverstärker

Frequenzgang

+ 0, – 0,7 dB / 20 Hz ... 20 kHz

Harmonische Gesamtverzerrung

0,2 % / 20 Hz ... 20 kHz

Nennausgang

1,5 V

Maximale Ausgangsspannung

9 V_{eff}

Empfindlichkeit (für Nennausgang)

High Level: 300 mV / AUX-Eingang

Signal/Rauschen-Verhältnis (A-Wichtung)

High Level: 90 dB

Phono: 75 dB

Eingangsimpedanz

68 kΩ / AUX-Eingang

Maximales Eingangssignal

4 V / AUX-Eingang

Phono MM, 45 mV

Spannungsverstärkung

AUX-Eingang zu Hauptausgang: 14 dB

Phono-MM-Sektion: 40 dB

Ausgangsimpedanz

100 Ω

Lastimpedanz des Kopfhörers

100 Ω ... 600 Ω

Digitaleingangs-Abtastraten

Optisch: 16 Bit, 24 Bit – 32 kHz ... 192 kHz

Koaxial: 16 Bit, 24 Bit – 32 kHz ... 192 kHz

Bluetooth-Profil

A2DP, AVRCP, SBC und HD

TRIGGERAUSGANG

12 V Gleichspannung, maximal 50 mA

Olympia-Tonabnehmer

Tonabnehmertyp

Bewegter Magnet (MM = Moving Magnet)

Frequenzgang

12 Hz ... 30 kHz

Ausgangsspannung pro Kanal

4 mV bei 1 kHz

Kanaltrennung

30 dB bei 1 kHz

Kanalbalance

1,5 dB / 1 kHz

Tonnadelgröße / Nadelschliff

0,3 x 0,7 / elliptisch

Lastimpedanz

47 kΩ

Auflagekraftbereich

1,8 ... 2,2 g

Empfohlene Auflagekraft

2,0 g

Gewicht des Tonabnehmers

6,5 g

Tonarm

9-Zoll-Radialtonarm mit seitlicher Lagerung
Gedämpfter Tonarm aus maschinell bearbeitetem
Aluminiumrohr.

Abstand zwischen Schwenkpunkt und Plattentellerspindel
223 mm

Effektive Länge
240,7 mm

Überhang
17,7 mm

Versatzwinkel
22,85°

Durchschnittliche effektive (RMS) Verzerrung
0,36 %

Plattenteller

Der Plattenteller besteht aus einer 9,5 mm dicken Glasplatte, die aus Stabilitätsgründen auf einer 6,4 mm dicken, anwendungsspezifisch gestalteten Aluminiumplatte befestigt ist.

Der Plattenteller besteht aus Aluminium.

Der Plattenteller hat ein ölgeschmiertes Lager.

Das Lager besitzt eine hochwertige PEEK-Druckscheibe (PEEK = Polyetheretherketon) und maschinell gefertigte, Graphit-impregnierte Messingbüchsen unter Verwendung einer oberflächengehärteten 60 Rockwell-Welle von Thomson Engineering.

Antriebsmotor

Synchroner Direktantriebs-Dauermagnet-Wechselstrommotor (600 UpM) mit einer Riemenscheibe für zwei Drehzahlen

Wählbare Drehzahlen des Plattentellers
33 UpM und 45 UpM

Allgemeines

Spannungserfordernisse

Die korrekte anzuwendende Spannung ist an der Rückwand des MTI100 angegeben. Der MTI100 wurde im Werk für eine der folgenden Wechselspannungen konfiguriert:

100 V, 50/60 Hz bei 50 W

110 V, 50/60 Hz bei 50 W

120 V, 50/60 Hz bei 50 W

127 V, 50/60 Hz bei 50 W

220 V, 50/60 Hz bei 50 W

230 V, 50/60 Hz bei 50 W

240 V, 50/60 Hz bei 50 W

Leistungsaufnahme im Standby-Zustand: < 0,25 W

Eine Wandlung der Wechselspannung des MTI100 am Einsatzort ist nicht möglich.

Abmessungen

Breite: 48,9 cm

Höhe: 17,2 cm einschließlich Gerätefüße

Tiefe: 35,6 cm einschließlich Antenne

Gewicht

15,2 kg netto

18,4 kg inkl. Lieferkarton

Abmessungen des Lieferkartons

Breite: 68,6 cm

Höhe: 35,6 cm

Tiefe: 63,5 cm

Informationen zu Warenzeichen und Lizenzen

Der MTI100 inkludiert Copyright-geschützte Technologien, die durch US-Patente und andere Rechte bezüglich geistigen Eigentums geschützt sind. Beim MTI100 kommen folgende Technologien zur Anwendung:

Warenzeichen-Logo	Lizenzinformationen
	Die Wortmarke "Bluetooth [®] " und die Bluetooth [®] -Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung solcher Warenzeichen durch die McIntosh Group, Inc. unterliegen der Lizenzierung. Andere Warenzeichen und Warennamen gehören den jeweiligen Eigentümern.



Harderweg 1, 22549 Hamburg

www.audio-components.de

040 - 40 11 30-380